

**Zeitschrift:** L'Enseignement Mathématique  
**Band:** 10 (1964)  
**Heft:** 1-2: L'ENSEIGNEMENT MATHÉMATIQUE  
  
**Kapitel:** Frühjahrssitzung in Bern — 9. Juni 1963

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Sei  $H$  eine teilweise geordnete Menge mit dem kleinsten Element  $0$ .  
Sei  $d$  eine Abbildung  $d: E \times E \rightarrow H$  mit:

- a)  $d(x, x) = 0$
- b)  $d(x, y) = d(y, x)$
- c) zu  $a \in H$  existiert  $b \in H$ , sodass aus  $d(x, y) \not\geq b$  und  $d(y, z) \not\geq b$  folgt, dass  $d(x, z) \not\geq a$ .

Eine solche Funktion heisse eine Pseudometrik.

$d$  induziert eine uniforme Struktur, wenn verlangt wird, dass die Mengen

$$U_{a_1, \dots, a_n} = \{(x, y) : d(x, y) \not\geq a_i (i = 1, \dots, n), a_i \neq 0\}$$

eine Basis des Filters der Nachbarschaften bilden sollen.

*Satz:* Ein topologischer Raum ist genau dann uniformisierbar, wenn er pseudometrisierbar ist.

Zum Beweise wird zu einer beliebigen gegebenen uniformen Struktur eine Pseudometrik explizit angegeben, deren zugehörige uniforme Struktur mit der gegebenen übereinstimmt.

#### *Frühjahrssitzung in Bern — 9. Juni 1963*

Am 9. Juni 1963 fand im Mathematischen Institut der Universität Bern die Frühjahrssitzung der Gesellschaft statt. Es wurden zwei grosse Vorträge gehalten:

1. Prof. Dr. A. DOLD (Universität Zürich): *Ueber das verallgemeinerte Schönflies-Theorem.*
2. Prof. Dr. P. HENRICI (ETH Zürich): *Einige metrische Aufgaben bei nicht-normalen Matrizen.*

Ferner wurden Bericht und Anträge des Kuratoriums zur Förderung der mathematischen Forschung entgegengenommen und gutgeheissen.

#### *Jahressitzung in Sitten — 31. August 1963*

Die Schweizerische Mathematische Gesellschaft hielt am 31. August in Sitten ihre Jahressitzung ab, im Rahmen der Jahresversammlung der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Den Vorsitz hatte der Präsident der SMG, Professor B. ECKMANN, inne. Es wurden sieben wissenschaftliche Vorträge gehalten, die untenstehend entweder durch Titel oder durch Auszug angeführt sind.

In der Geschäftssitzung wurde der Vorstand der SMG für die Amtsperiode 1964/65 wie folgt neu bestellt: *Präsident:* Prof. Dr. J. DE SIEBENTHAL (Lausanne), *Vizepräsident:* Prof. Dr. H. HUBER (Basel),